## Gesetz=Sammlung

80d pinigofdaroft bie Geraffening bes

## Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 32.

Inhalt: Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke ber Amtsgerichte Reinhausen und Stade, S. 329. — Bekanntmachung der nach dem Geset vom 10. April 1872 durch die Regierungs Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 330.

(Nr. 9311.) Verfügung des Justizministers; betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Reinhausen und Stade. Vom 27. Oktober 1888.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetze Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Reinhausen gehörigen Bezirk der Ge-

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stade gehörigen Bezirke der Gemeinden Agathenburg, Barge, Campe, Klein-Fredenbeck, Schwinge und Wiepenkathen

am 1. Dezember 1888 beginnen foll.

Berlin, den 27. Oftober 1888.

Der Justizminister.

das Elmisblatt ber Kont. Friedberg. Willeburg Rr. 41 C. 490, aus-

von 800 000 Mark burch bas Antisolate ber Königi. Regierung zu Cöln

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Mai 1888, betreffend die Herabsehung des Zinsfußes der von der Stadt Magdeburg auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 18. August 1875 und 26. Januar 1880 aufgenommenen Anleihen auf  $3^{1/2}$  Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 23 S. 181, ausgegeben den 9. Juni 1888;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Juli 1888 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Provinzial-Anleihescheine der Provinz Posen bis zum Gesammtbetrage von 10 Millionen Mark durch außerordentliche

Beilagen der Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Posen Nr. 39 S. 365, ausgegeben den

25. September 1888, der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 39 S. 8, ausgegeben den 28. September 1888;

3) das unterm 6. August 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Dubielno im Kreise Eulm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 41 S. 297, ausgegeben den 11. Oktober 1888;

4) das unterm 10. September 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Krascheow im Kreise Oppeln durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 41 S. 305, ausgegeben

ben 12. Oftober 1888;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 12. September 1888, betreffend die Herabsetung des Zinsstußes der von der Stadt Duisdurg auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 29. März 1882 und 25. September 1885 aufgenommenen Anleihen von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 42 S. 441, ausgegeben den 20. Oktober 1888;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 12. September 1888, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu dem zwischen der Calenberg Grubenhagenschen Landschaft einerseits und der Osnabrückschen Landschaft andererseits wegen Vereinigung der Osnabrückschen Gebäude Brandversicherungsanstalt mit der vereinigten landschaftlichen Brandkasse abgeschlossenen Vertrage, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 41 S. 490, außgegeben den 5. Oktober 1888 (vergl. die Bekanntmachung S. 328 Nr. 21);

7) das Allerhöchste Privilegium vom 16. September 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Bonn im Betrage von 800 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln

Mr. 43 S. 351, ausgegeben den 24. Oktober 1888;

Sef. Commi. 1888. (Nr. 9311.)

- 8) das unterm 16. September 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenischaft zu Schönwald im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 42 S. 313, ausgegeben den 19. Oktober 1888;
- 9) das unterm 16. September 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Bimöhlen im Kreise Segeberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 50 S. 481, ausgegeben den 20. Oktober 1888;
- 10) ber Allerhöchste Erlaß vom 17. September 1888, betreffend die Answendung des Enteignungsrechts zur Erwerbung und zur dauernden Beschränfung des erforderlichen Grundeigenthums bei den von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Bauten zur Verbesserung des Spreelaufsinnerhalb der Stadt Berlin und bis zur Einmündung der Spree in die Havel, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 45 S. 417, ausgegeben den 9. November 1888;
- 11) der Allerhöchste Erlaß vom 17. September 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreiß Grottkau für die von demselben zu bauende Chaussee von Lindenau über Laßwiß nach Lobedau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 319, ausgegeben den 26. Oktober 1888;
- 12) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 22. September 1888, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Wilster nach der westlichen Mündung des Nordostsee-Kanals durch die Schleswig-Holsteinische Marschbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 50 S. 484, ausgegeben den 20. Oktober 1888;
- 13) das unterm 22. September 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Königsau, Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Lintrup im Kreise Hadersleben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Kr. 51 S. 511, ausgegeben den 27. Oktober 1888;
- 14) der Allerhöchste Erlaß vom 24. September 1888, betreffend die weitere Herabsehung des Zinsfußes der von dem Kreise Niederung auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 7. Juli 1880 aufgenommenen Anleihe auf  $3^{1/2}$  Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 44 S. 469, ausgegeben den 31. Oktober 1888.

- 8) das unterm 16. September 1888 Allerböchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenkhaft zu Schönwäld in Kreise Tost-Gleiwig durch das Almtöblatt der Konigl. Regierung zu Oppeln Nr. 42 S. 3134 ausgegeben den 19. Oktober 1888;
- 9) das untern 16. September 1883, Allerdöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bevößerungsgenossenschaft zu Bimöblen im Krafe Segeberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schlesvig Ar. 50 S. 481, ausgegeben den 20. Oktober 1888,
- 10) der Atlerdöchste Erlag vom 17. September 1888, detressend die Amerikang des Enteignungsrechts zur Stroerbung und zur dauernösen Beschränkung des ersprechlichen Grundrigenthums dei den von der Staatschaftlung ausgustährenden Bauten zur Verderfreung des Spreelaussinnerhalb der Stadt Berlin und die zur Einmündung der Spreelaussinder, durch das Amisblatt der Königk Regierung zu Porsedum und der Stadt Berlin Rr. 45 S 417, ausgegeben den 8 Kovender 1888;
- (II) der Allerböchste Erlag vom 17. September 1888, detressend die Berleihung des des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chaussenderberberung an den Kreis Grottlau für die von demselben zu dauende Chausse von Lindenau über Lahmis nach Echeban, durch das Almisdialt der Kischal. Regierung zu Oppeln Kr. 43 C. 319, ausgegeben den 26. Oktober 1888;
- 12) die Allerhöchste Konzestions Urtunde vom 22. September 1888, betressenden 29 den Ban und Artrieb einer Cijanbahn von Wilher nach der wehlichen Mündung des Rorbothierkanals durch die Schlesuig Hollemische Marichbahn der Königl Krairung zu Schlesvig Rr. 50 S. 484, ausgegeben den 20. Ottober 1888;
- 13) das unterm 22. September 1888 Allerhächft weltzogem Statut für die Königsau, Ente und Bewährenugsgenessenden zu Lintup im Kreife Hodersleden durch das Amteblati der Rangel Megerning zu Schleswig Nr. 51 S. 511, ausgegeben den 27, Oftober 1888;
- 14) ber Allerböchste Erlaß vom 24. September 1888, betressend die weitere Hernbetung des Zinstußes der von dem Kreiste Niederung auf Erund des Allerböchsten Friedegiums vom 7. Juli 1880 aufgenommenen Alnleihe auf 31/1970zent durch das Phuisblott der Königt Regierung zu Gume dimmen Nr. 44 S. 469, ausgegeben den 31. Ottober 1888.